

## Zahlen und Fakten der Alzheimer-Krankheit in Deutschland

Die Alzheimer-Krankheit ist eine fortschreitende, degenerative und unheilbare Gehirnstörung.

Ihre Ursachen sind immer noch unbekannt. Wissenschaftler gehen jedoch davon aus, dass die Krankheit eher auf einer Reihe miteinander verbundener Störungen beruht als auf einem einzelnen Leiden.

Zu den Symptomen gehören Gedächtnisverlust, Verlust der Sprachfähigkeit und des Urteilsvermögens, weitgehende Veränderungen der Persönlichkeit sowie starke Stimmungsschwankungen.

- Ungefähr 20 Prozent der deutschen Bevölkerung sind 65 Jahre und älter. Insgesamt sind das mehr als 16,5 Millionen Menschen.
- Schätzungsweise 1,2 Millionen Menschen leiden in Deutschland an der Alzheimer-Krankheit.
- Etwa 70 Prozent aller Demenz-Kranken werden zu Hause durch Angehörige gepflegt.
- Alzheimer ist eine unheilbare Gehirnerkrankung. Zellen bestimmter Gehirnregionen funktionieren zunächst nicht mehr und sterben schließlich ab. Die Alzheimer-Krankheit ist die am weitesten verbreitete Ursache einer Demenz (ca. 60% aller Demenzen sind Alzheimer).
- Es gibt einige Theorien zu den noch unbekanntem Ursachen der Erkrankung. Deren Erforschung wird weltweit betrieben.
- Die durchschnittliche Krankheitsdauer beträgt sieben Jahre ab Diagnose.